Studienzentrum
der EKD für Genderfragen

Pressemitteilung

Hannover
13. Mai 2020

Ruth Heß übernimmt Theologische Studienleitung im Studienzentrum der EKD für Genderfragen


Foto: privat

Ruth Heß (45) übernimmt zum 1. Juli 2020 die Position der Theologischen Studienleitung im Studienzentrum der EKD für Genderfragen in Kirche und Theologie in Hannover. Sie folgt damit auf PD Dr. Jantine Nierop, die im vergangenen Jahr als Hochschulpfarrerin nach Heidelberg wechselte.

Als Leitgedanken für ihre Arbeit im Studienzentrum formuliert Ruth Heß, das große Potenzial von Geschlechterperspektiven für die Lebendigkeit und Strahlkraft von Kirche fruchtbar zu machen. Unter diesem Blickwinkel möchte sie das wissenschaftlich-theologische Profil des Studienzentrums schärfen und Geschlechterfragen in ihrer ganzen Breite zum Tragen bringen.

Derzeit ist Ruth Heß theologische Referentin am Evangelischen Zentrum Frauen und Männer, wo sie Projekte zur geschlechtsspezifischen und geschlechterübergreifenden Zielgruppenarbeit durchgeführt hat, darunter „Kirchenjahr für alle“ sowie „Gender.ismus?“, eine Aufklärungskampagne zur populistischen Anti-Gender-Rhetorik. Zuvor war sie von 2011 bis 2016 Gleichstellungsbeauftragte bei der Bremischen Evangelischen Kirche.

„Es ist ein Gewinn für das Studienzentrum, dass mit Ruth Heß eine profilierte und erfahrene Theologin die Stelle der theologischen Studienleitung besetzt. Ihre theologische Expertise im Bereich der wissenschaftlichen Genderdiskurse und ihre Kenntnis kirchlicher Strukturen aus unterschiedlichen Perspektiven sind für die Arbeit des Studienzentrums sehr wertvoll“, sagt Jochen Cornelius-Bundschuh, Landesbischof der Evangelischen Kirche von Baden und Vorstand des Studienzentrums.

Ruth Heß studierte Evangelische Theologie an den Universitäten Jena, Marburg, Bern und Bochum. Bereits im Studium setzte sie Schwerpunkte im Bereich der feministischen Theologie und theologischer Gender Studies. Als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Bern und während Forschungsaufenthalten in Berkeley (Kalifornien) und Cambridge (Massachusetts) forschte sie zu Konturen des Geschlechtlichen im Frühwerk Karl Barths. In ihrer Publikationstätigkeit bildet das Gespräch von klassischer Dogmatik und neuerer Geschlechtertheorie einen besonderen Schwerpunkt. Ein Interview mit Ruth Heß finden Sie im aktuellen Newsletter „Genderpost“ des Studienzentrums für Genderfragen, den Sie hier als PDF herunterladen können.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Dr. Kristina Bedijs
0511-554741-35
kristina.bedijs@sfg.ekd.de